

Befristung und Leiharbeit stoppen!

Das muss drin sein.

Informations- und Diskussionsveranstaltung

mit Adrian Klock,
Bildungswerk Rhein-Main

am Dienstag, 14. Februar 2017

um 19:00 Uhr

im Begegnungs- und Servicezentrum Heddernheim
des Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.
Ablarer Straße 3, 60439 Frankfurt am Main (Heddernheim)



<http://tinyurl.com/gov6998>



Befristung und Leiharbeit stoppen!

Die Arbeitgeber erzählen das Märchen, dass Befristungen eine Chance für junge Menschen seien. Für viele junge Leute sind sie eher eine bleierne Kugel, die sie daran hindert, ihre Zukunft planen zu können, kein Sprungbrett. Nur weniger als ein Drittel der befristet Beschäftigten wird irgendwann übernommen. Jede zweite Neueinstellung ist heute befristet. Die Befristerei hat vor allem einen Sinn: Einseitige Flexibilität der Unternehmen auf Kosten der Beschäftigten durchzusetzen und sie durch die Angst vor Jobverlust erpressbar zu machen. Die vielen befristeten NachwuchswissenschaftlerInnen, ErzieherInnen, VerkäuferInnen und PflegerInnen können ein Lied davon singen.

Sie wollen Arbeiten ohne Dauerstress und Angst, eine planbare Zukunft. Das muss drin sein. Die Bundesregierung und Arbeitsministerin Nahles machen beim Thema prekäre Beschäftigung auf Schönwetter. DIE LINKE macht dagegen Druck für wirkliche Perspektiven für junge Menschen statt Kettenbefristungen, für eine planbare Zukunft für alle Beschäftigten.